

Landesliga: HSG 1. Herren - Northeimer HC II (Sa. 19.30 Uhr, Uslar)

Die Lage spitzt sich zu: HANDBALL-LANDESLIGA - Zwei wichtige Spiele für Solling-HSG

Schoningen / Wiensen – Zwei Einsätze binnen 24 Stunden fliegen die Handballer aus dem Solling in der Landesliga. Auf das Gastspiel bei Warberg II folgt am Samstag das Derby gegen Northeim II in Uslar.

HSV Warberg/Lelm II - HSG Schoningen/Uslar/Wiensen (Fr. 19.30 Uhr).

Je näher das Saisonende rückt, desto mehr spitzt sich die Lage für die Männer aus dem Solling zu. „Vier Punkte gilt es zu holen“, stellt Manager Wilfried Fischer vor den 120 bedeutsamen Minuten klar. Mit einem Erfolg könnte sich die Truppe um Torjäger Alexander Laufer bis auf einen Zähler an die Warberger Reserve heranarbeiten. Im Hinspiel warf die HSG früh einen Fünf-Tore-Vorsprung heraus und verteidigte diesen bis zum 25:21-Endstand. Die Gastgeber zeigten zuletzt bei der klaren Niederlage in Moringen eine enttäuschende Vorstellung.

HSG Schoningen/Uslar/Wiensen - Northeimer HC II (Sa. 19.30 Uhr, Uslar).

Auf die Unterstützung der Fans bauen die Sollinger im Nachbarschaftsduell. „Und wir brauchen die volle Konzentration“, fordert Fischer. Die wird auch bitter nötig sein, blickt man zurück auf den ersten Vergleich mit den Norheimern. Der ging in der Schuhwallhalle mit 20:30 verloren. Damals hatte sich der NHC mit Akteuren aus dem Drittligateam verstärkt. Zwischenzeitlich haben sich die Gäste auf Rang vier gearbeitet und müssen als Favoriten angesehen werden. Das gilt umso mehr, da sich die personelle Situation bei der HSG noch nicht entspannt hat. „Wer in den beiden Spielen auflaufen wird, kann erst kurzfristig entschieden werden“, verdeutlicht Fischer.

Trainer Jürgen Kloth und seine HSG Schoningen/U./W. sind am Wochenende doppelt gefordert. Im Kampf um den Klassenerhalt müssen Punkte her.